

INFORMIERT

HIGHLIGHTS UND NEUIGKEITEN DER LETZTEN MONATE

Liebe Freunde von IsraAID Germany e.V., liebe Leserinnen und Leser,

zum Ende des Jahres möchten wir von IsraAID Germany e.V. Ihnen vom Herzen für Ihre Unterstützung, Ihr Interesse und Ihre Freundschaft danken.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und gesunden Start in das neue Jahr 2021 und sind dankbar Sie bei unserer Arbeit an unserer Seite zu wissen. Zu diesem Anlass wir freuen uns darüber Ihnen zum Jahresende von den Highlights und Neuigkeiten unseres Engagements in den vergangenen Monaten berichten zu können.

Auch in Zeiten von Corona und der Kontaktbeschränkungen konnten wir in enger Kooperation mit der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST) unsere Unterstützungsarbeit in den 6 Projekten in Deutschland und in Griechenland ohne Unterbrechung fortsetzen, von der sowohl Geflüchtete als auch die Aufnahmegesellschaft in Deutschland profitiert haben.

GEFLÜCHTETE IN DEN LEADERSHIP GRUPPEN **ENGAGIEREN** SICH ALS DEUTSCH-LEHRER_INNEN



Aufgrund des Lockdowns und der Kontaktbeschränkungen im Kontext der Corona Pandemie wurden in ganz Deutschland auch die Sprachschulen geschlossen. Für Geflüchtete bedeutet dies ein einschneidender Bruch in ihrem Ankommens Prozess. Sprachvermittlungsangebote sind ein bedeutender Bestandteil im Zurechtfinden in der neuen Heimat, ein Ort des Austausches und der Begegnung.

Um dieses wichtige Angebot auch unter den erschwerten Bedingungen aufrecht zu erhalten initiierten Geflüchtete, die sich in verschiedenen Projekten von IsraAID Germany als

Navigator_innen und Teilhabe-Mediator_innen engagieren, in vier Städten ein Online-Sprachcafé, indem neuangekommene Geflüchtete in ihren Sprachkompetenzen gefördert werden. Zugleich sind die Sprach-Cafés wichtige Austauschforen zur gegenseitigen Ermutigung und zur Vermittlung von wichtigen Informationen zu den Aktuellen Kontakt- und Hygienebestimmungen. Auf diese Weise leisten die Teilnehmenden von IsraAID Germanys Leadership Gruppen auch in Zeiten von Corona einen wichtigen Beitrag für die Geflüchteten Community und fördern die Teilhabe an der Gesellschaft.

PSYCHOSOZIALE UNTERSTÜTZUNG VON GEFLÜCHTETEN WÄHREND DES LOCKDOWNS

Das interkulturelle Team von Spezialist_innen für psychosoziale Beratung in Arabisch und die kunsttherapeutische Betreuung ermöglichten eine ununterbrochene Fortführung des psychosozialen Unterstützungsangebotes in Unterkünften für Geflüchtete, in Traumazentren und in Schulen an allen Projektstandorten, sowohl in Deutschland als auch in Griechenland. Wenn immer möglich wurde unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsbestimmungen die direkte Beratung aufrechterhalten und bei Bedarf auf telefon- und webbasierte Remote-Lösungen verlagert.

In Berlin unterstützt Lina, unsere aus Israel stammende Arabisch sprechende Spezialistin, Geflüchtete die schwere Zeit der sozialen Distanz zu überstehen. Ihr ist es ein besonderes Anliegen „die Menschen gerade zu dieser Zeit nicht alleine zu lassen! Soziale Distanz und die eingeschränkte Bewegungsfreiheit verschärfen die ohnehin schon prekäre Situation vieler Geflüchteter. Da ist es besonders wichtig, dass wir alles geben gerade die Unterstützung von Familien und Kindern besonders unter diesen erschwerten Bedingungen aufrecht zu erhalten.“



SO GEHT **SOZIALES ENGAGEMENT** IN ZEITEN VON CORONA



Ein eindrucksvolles Beispiel für den Einsatz und die Kraft, mit der das Team von IsraAID Germany e.V. sich täglich für andere Menschen einsetzt, ist die Initiative unserer Kollegin Anat. Als Teil des Teams in Stuttgart engagiert sie sich für eine Gruppe von Multiplikator_innen, Geflüchtete, die sich in sozialen Hilfsprojekten zum Wohl der Geflüchteten Community und beispielsweise in Senioreneinrichtungen für die Gesamtgesellschaft engagieren. Dabei setzt sich Anat mit ihrer engen Verbindung zur jüdischen Community für die Verständigung und Zusammenführung von Menschen mit verschiedenen Hintergründen ein.

Gemeinsam mit der interreligiösen Gruppe initiierte Anat eine Initiative zum Nähen von Gesichtsmasken, um in Zeiten von Corona einen Beitrag zum Wohlergehen älterer Mitbürger und Geflüchteter in Unterkünften zu leisten. Das Engaged der Stuttgarter Gruppe inspirierte schnell andere Multiplikator_innen, sodass in weiteren Projektstandorten Masken-Workshops entstanden. Insgesamt konnten so mehr als 1.000 Masken an soziale Einrichtungen gesendet werden, beispielsweise an ein Projekt der jüdischen Überlebende des Holocaust der ZWST in Berlin, an Projekte der jüdischen Gemeinde in Stuttgart und Freiburg, sowie an die Partner-Unterkünfte an allen Projektstandorten.

VIDEOKONFERENZ MIT FRAU STAATSMINISTERIN ANNETTE WIDMANN-MAUZ, BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR MIGRATION, FLÜCHTLINGE UND INTEGRATION IM KANZLERAMT

Besonders aktiv im Masken-Näh-Projekt in Frankfurt a.M. ist Sema (20), aus Syrien. Erst seit knapp über einem Jahr ist sie in Deutschland und engagiert sich mit ausgesprochenem Eifer in der IsraAID Germany Leadership Gruppe.

Ein besonderes Highlight war Semas Einladung zu einem virtuellen Kennenlernen mit Staatsministerin Widmann-Mauz, bei dem sie von ihren Erfahrungen in Deutschland und ihrer Arbeit mit IsraAID Germany berichtete.

Frau Widmann-Mauz zeigte großes Interesse und nutzte die Runde, um sich aus erster Hand einen Eindruck von der Implementierungsarbeit von IsraAID Germany e.V. zu verschaffen, wobei sie die Teilnehmenden um ihre Einschätzungen und Anregungen bat.

Insbesondere das Masken-Näh-Projekt würdigte Annette Widmann-Mauz mit lobenden Worten und dankte Sema für ihren inspirierenden Einsatz für Geflüchtete und für die Gesellschaft in Deutschland.



DIE ARBEIT VON ISRAAID GERMANY e.V. WIRD **UNTERSTÜTZT VON:**

